VSK-PRESSE-INFORMATION VOM 24.10.2025

BILD-KUNST FÖRDERPREIS Gewinner*innen 2025

Preisträger*innen BILD-KUNST-PREISE 2025

Auf den 59. Hofer Filmtagen werden am heutigen Freitag, den 24. Oktober 2025 um 18.00 Uhr in der Bürgergesellschaft (Poststraße 6, 95028 Hof) zum 27. Mal der

BILD-KUNST FÖRDERPREIS BESTES KOSTÜMBILD

und der

BILD-KUNST FÖRDERPREIS BESTES SZENENBILD

verliehen.

Die Preisträger*innen **2025** sind:

POLINA SHPAZHNIKOVA

BILD-KUNST FÖRDERPREIS BESTES KOSTÜMBILD
FÜR IHRE ARBEIT IN "DAMAGED LEMONS"

sowie

THOMAS RUMP

BILD-KUNST FÖRDERPREIS BESTES SZENENBILD
FÜR SEINE ARBEIT IN "LUISA"

Die diesjährige Jury setzte sich zusammen aus den **Kostümbildnerinnen Juliane Maier** und **Noëmi Streber** (VSK), der **Szenenbildnerin Johanna Maul** (VSK), der **Szenenbild-Studentin Philomena Schmidt** (Filmakademie Baden-Württemberg) sowie dem **Kameramann Martin Farkas** (BVK).

Seit 2010 sind die beiden Preise, die vom VSK verliehen werden mit je 2.500,- € Preisgeld dotiert. Seither ist die Stiftung Kulturwerk der VG BILD-KUNST Hauptsponsor und ist damit nicht nur für die Finanzierung der Preisgelder, sondern auch für die finanzielle Unterstützung der Gesamtumsetzung der Preise maßgeblich verantwortlich.

Der Preis wurde 1997 zum ersten Mal von einer Jury aus Vertretern der Berufe Szenenbild und Kostümbild vergeben. Anfangs wurde der Preis nur für das Beste Szenenbild vergeben, ab 2008 wurde er um das Beste Kostümbild erweitert.

Bild Kunst FÖRDER PREIS 2025 Bestes Szenenbild Bestes Kostümbild

VSK VERBAND DER BERUFSGRUPPEN SZENENBILD UND KOSTÜMBILD e.V.

BILD-KUNST FÖRDERPREIS

BESTES KOSTÜMBILD

DIE JURY

Juliane Maier, VSK
Kostümbildnerin

Noëmi Streber, VSK
Kostümbildnerin

Johanna Maul, VSK
Szenenbildnerin

Philomena Schmidt, VSK
Szenenbildnerin

Martin Farkas, BVK
Kameramann

59. internationale
hofer filmtage 2025

Begründung der Jury

Damaged Lemons.

Ein Film, der uns mitnimmt in das innere Erleben unserer Hauptfigur.

Das Kostümbild wird auf dieser Reise ein Spielpartner.

Der uns auf genaue und liebevolle Weise einlädt, den herausfordernden Weg zu lesen und mitzuerleben.

In grosser Freiheit öffnen sich starke Farbräume im Zusammenspiel von Bildgestaltung, Szenenbild und Maskenbild mit dem Kostüm, die uns unmittelbar in den Bauch treffen.

Zeitgeist in schönster Form.

Wir gratulieren Polina Shpazhnikova und ihrem Team zum Bild Kunst Preis 2025.

VERBAND DER BERUFSGRUPPEN
SZENENBILD UND KOSTÜMBILD e.V.

GEFÖRDERT VON DER
STIFTUNG KULTURWERK DER VG BILD-KUNST

BILD-KUNST FÖRDERPREIS

BESTES SZENENBILD

DIE JURY

Juliane Maier, VSK
Kostümbildnerin

Noëmi Streber, VSK
Kostümbildnerin

Johanna Maul, VSK
Szenenbildnerin

Philomena Schmidt, VSK
Szenenbildnerin

Martin Farkas, BVK
Kameramann

VERBAND DER BERUFSGRUPPEN
SZENENBILD UND KOSTÜMBILD e.V.

59. internationale
hofer filmtage 2025

Begründung der Jury

Mit „Luisa" ist Thomas Rump und seinem Team ein feinsinniges Szenenbild gelungen, das mit der sensiblen Erzählweise des Films geradezu verschmilzt.

Im Mittelpunkt steht Luisa, die in einer Wohneinrichtung für Menschen mit Behinderung lebt. Als sie unerklärlich schwanger wird und dazu schweigt, liegt der Verdacht auf sexuellen Missbrauch nahe. Damit beginnt die Auseinandersetzung mit Machtmissbrauch und Grenzverletzung in einer Institution, deren Auftrag Schutz und Sicherheit ist.

Uns als Zuschauenden ermöglicht der Film mit einem beobachtenden und feinsinnigen Blick, Luisa und den anderen Protagonist*innen auf Augenhöhe und ohne jegliche Klischees zu begegnen, was durch das großartige Ineinandergreifen aller Gewerke getragen wird.

Besonders beeindruckt hat uns dabei das Szenenbild, das in der Reduziertheit besticht, ohne sich aufzudrängen. Dennoch beweist die Gestaltung Mut im Einsatz von Farbe und Leere bis ins letzte Detail. Insbesondere in den ruhigen Momentaufnahmen der Innenräume, die auch als Stillleben die Geschichte tragen.

Jede Figur, allen voran Luisa, wird durch die Stilistik des Szenenbilds individuell gestärkt, trotz des einheitlichen Rahmens der Wohngruppe. Auch das Zusammenspiel mit Kostüm und Kamera wirkt mühelos und sehr harmonisch und hilft dadurch, ganz in die Innenwelt der Bewohner*innen einzutauchen und diese zu verstehen.

Ein besonderes Szenenbild, das in der Verschmelzung mit der Figur tief berührt. Wir gratulieren Thomas Rump und seinem Team für diese herausragende Leistung.

GEFÖRDERT VON DER
STIFTUNG KULTURWERK DER VG BILD-KUNST